

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R25D-6451/255/23

Am Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Fachleiters (m/w/d) für den Förderschwerpunkt Lernen

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Der Fachleiter an Förderschulen bzw. Förderzentren mit mehreren Förderschwerpunkten ist inhaltlich und organisatorisch verantwortlich für die Ausgestaltung des entsprechenden Förderschwerpunktes.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- die Organisation, Koordination und inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts und zusätzlicher Lernangebote im Schulteil Lernen am Förderzentrum,
- die sonderpädagogische Unterstützung von Lehrkräften im Unterricht im Bildungsgang Lernen mit Schülerinnen und Schülern, bei welchen mehrere Förderschwerpunkte vorliegen,
- die Zusammenarbeit mit Externen und Kooperationspartnern,
- die Mitwirkung in der konzeptionellen Arbeit zur Qualitätsentwicklung in Bezug auf den Förderschwerpunkt Lernen am Förderzentrum,
- eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD).

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine sonderpädagogische Ausbildung für den Förderschwerpunkt Lernen,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in dem Förderschwerpunkt Lernen
- Erfahrung in Beratung und Diagnostik/Inklusionsbegleitung.

Wir erwarten:

- Bereitschaft zur Unterstützung der Schulleitung bei der weiteren Qualitätsentwicklung des Förderzentrums sowie bei inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Aufgaben im übertragenen Verantwortungsbereich,
- Erfahrungen bei der Umsetzung des Verfahrens zur Beratung und Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs, in der Führung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **22.04.2026**

an das Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören, Maxim-Gorki-Straße 4a-c, 01127 Dresden.

Als Ansprechpartner steht Ihnen die Schulleiterin Frau Jana Pohl, Telefon 0351-84359330, zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **22.04.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

des Prozesses der Förderplanarbeit und in der interdisziplinären Zusammenarbeit,

- fundierte Kenntnisse zum spezifischen Bildungs- und Erziehungsauftrag und zu den relevanten fachlichen und rechtlichen Grundlagen,
- Fähigkeiten zur konzeptionellen Arbeit, insbesondere im Bereich der individuellen Förderung sowie der Qualitätsentwicklung und -sicherung,
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Kooperation mit dem Kollegium, mit der Schülerschaft sowie den Personensorgeberechtigten bezüglich der Koordination pädagogischer Arbeit,
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten,
- einen sicheren Umgang mit schulbezogenen IT-Anwendungen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachleiter können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.